

**Ich melde mich für den
GfP-Kongreß verbindlich an:**

Von.....bis.....

Personen.....

Vorname.....

Name.....

Straße.....

PLZ/Ort.....

Telefon/Fax.....

e-Post.....

Name der 2. Person.....

Von.....bis.....

.....
Unterschrift

Einsenden oder faxen an:
Gesellschaft für freie Publizistik e. V.
Frau Margret Nickel
Klosterhof 4
34399 Wesertal – Lippoldsberg
per Fax: 05572/999823
per e-post: Klosterhausverlag@gmx.de



Einladung zur Mitgliederversammlung am

Freitag, dem 28. August 2026, um 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Jahresbericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu Top 3–5
7. Wahl eines Versammlungsleiters
8. Entlastung des Vorstands
9. Wahl des 1. Vorsitzenden
10. Wahl des weiteren Vorstands
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Anträge
13. Verschiedenes

Etwaige Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis
zum 20. August 2026 zu richten an:

GfP-Sekretariat Margret Nickel
Klosterhof 4
34399 Wesertal

*Der Vorstand bittet um rege Teilnahme und baldige An-
meldung aus den Reihen der GfP-Mitglieder und -Freunde.*



Der Kongreß 2026 findet im Herzen Deutschlands statt.

Für den diesjährigen Kongreß haben wir einen Gasthof
in Thüringen ausgewählt. Der Tagungsort liegt verkehrs-
technisch sehr günstig, denn er ist sowohl mit dem Auto
als auch per Bahn einfach zu erreichen. Wir werden Ihnen
nach Ihrer verbindlichen Anmeldung den Namen und die
Adresse des Gasthofes bekanntgeben.

Auskunft und Anfragen an:

Gesellschaft für freie Publizistik e. V.
z. Hd. Frau Margret Nickel
Klosterhof 4
34399 Wesertal
per Tel. 05572/7310
per Fax: 05572/999823
Mobitel.: 0171/2050671
per e-post: Klosterhausverlag@gmx.de

*Alle Empfänger dieser Einladung bitten wir
um Spenden, um auch jungen Interessenten
eine Kongreßteilnahme zu ermöglichen.*

**Einladung zu unserem
GfP-Jahres-Kongreß 2026
28. August – 30. August 2026**

Welt im Ausnahmezustand – Wohin treibt Deutschland?

**Liebe Mitglieder und Freunde
der Gesellschaft für freie Publizistik!**

Das Generalthema des Kongresses orientiert sich an der
gegenwärtigen Lage auf dem ganzen Erdenrund und
lautet: „Welt im Ausnahmezustand – Wohin treibt
Deutschland?“. Hierbei soll unsere Situation aus militärischer,
ökonomischer, rechtlicher und volkstumspolitischer Sicht be-
leuchtet werden. Mit der Eskalation der außenpolitischen Si-
tuation – Stichwort Krieg in Nahost und der Ukraine – geht
eine Verschärfung der innenpolitischen Lage einher. Angesta-
chelt von Brüssel wird die Meinungsfreiheit in der Europäi-
schen Union immer mehr eingeschränkt: Zensur der sozialen
Medien, Ausdehnung der Strafbarkeit von Meinungsäußerun-
gen sowie Sanktionierung „unbotmäßiger“ Kritiker des welt-
politischen Geschehens als sog. Putin-Versteher oder Rußland-
Freunde bis hin zu Kontokündigungen und Ausreiseverboten
(siehe die Fälle des österreichischen Aktivisten Martin Sellner
oder pensionierten Schweizer Obristen und einstigen NATO-
Beraters Jacques Baud in Belgien). Am Beispiel Südtirols skiz-
ziert der wortgewaltige Landtagsabgeordnete Jürgen Wirth-
Anderlan den Wahnsinn der Brüsseler EU-Politik.

All diese aktuellen Themenkomplexe werden auf der kom-
menden GfP-Tagung behandelt werden.

Zu diesem Generalthema sprechen bei der GfP-Tagung im
Herzen Deutschlands der Volkstumsaktivist **Jürgen Hösl**, der
Historiker und Buchautor **Dr. Mario Kandil**, die Publizisten
Melanie Dittmer, **Karl Richter** und **Andreas Thierry** sowie
der Südtiroler Landtagsabgeordnete **Jürgen Wirth-Anderlan**.

Ich freue mich auf Ihren zahlreichen Besuch und bin
mit besten Grüßen

Dr. Martin Pfeiffer (GfP-Vorsitzender)

Programm am Samstag, dem 29. August 2026

10.30 Begrüßung und Einführung in das Thema durch den Vorsitzenden

10.45 Bücherschau mit Lesungen

11.30 **Dr. Mario Kandil**

Umerziehung in Deutschland – „Geschichtspolitik“ und „Vergangenheitsbewältigung“ als linkes Kampfmittel

Der Redner ist Historiker und publiziert seit Jahrzehnten in zahlreichen Periodika des deutschen Sprachraums. Außerdem tritt er als Referent zu zeitgeschichtlichen Themen auf.

Mittagessen

14.00 **Jürgen Hösl**

Denk mal! & Pflege

Herr Hösl ist Herausgeber des Periodikums „Vergißmeinnicht“ und engagiert sich europaweit in der Pflege von Denkmälern, vor allem von Soldatengräbern.

Kaffeepause

15.30 **Melanie Dittmer**

Diskurs statt Abwehr – Wie Themen gesellschaftliche Akzeptanz erreichen

Die Referentin war seit Anfang der 1990er Jahre Aktivistin bei verschiedenen Organisationen im heimat-treuen Spektrum, u.a. bei der Identitären Bewegung, und ist als freie Publizistin tätig.

17.00 **Karl Richter**

Untergang, Transformation, Neubeginn: Deutschlands neue Stunde Null

Der Redner war von 2008 bis 2020 Münchner Stadtrat und von 1989 bis 1994 sowie von 2014 bis 2019 parlamentarischer Referent im Europäischen Parlament.

Gemeinsames Abendessen

20.00 **Andreas Thierry**

Hans Grimm – ein politischer Dichter

*„Vor einer deutschen Not auf der Erde kannst Du Dich nirgends verstecken, wenn Du ein Deutscher bist, sie findet Dich doch.“
Diese Worte hingen über der Eingangstür von Hans Grimms Arbeitszimmer. Kein Satz wäre geeigneter, das Leitmotiv dieses großen deutschen Schriftstellers auf den Punkt zu bringen.*

20.30 Beim gemütlichen Beisammensein beschließen wir den Abend mit Liedern und Gedichten.

Programm am Sonntag, dem 30. August 2026

10.00 **Jürgen Wirth-Anderlan**

Fremdbestimmt von Rom und Brüssel – Südtirols unbeugsamer Weg zur Freiheit

Der Redner war von 2019 bis 2021 Landeskommandant des Südtiroler Schützenbundes und ist mit seiner eigenen Liste 2023 als Abgeordneter in den Südtiroler Landtag in Bozen eingezogen.

11.00 **Andreas Thierry**

Die „Legion Condor“ und der Spanische Bürgerkrieg

Der Referent ist Verfasser der gleichnamigen Schrift „Die ‚Legion Condor‘ und der Spanische Bürgerkrieg“, die in der Reihe „Kultur- und Zeitgeschichte“ erschien.

13.00 Verabschiedung der Gäste



Anmeldung bis 15. August 2026

Zur Teilnahme am Kongreß ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich an:

GfP e.V. – Margret Nickel

Klosterhof 4

34399 Wesertal

Fax: 05572/999823

Mobiltel.: 0171/2050671

e-mail: Klosterhausverlag@gmx.de

Da der Tagungsort nur über wenige Zimmer verfügt, werden die Teilnehmer gebeten, sich selbst um eine Unterkunft in der nahen Umgebung zu kümmern. Eine Liste mit passenden Hotels und Pensionen geht den Interessenten direkt nach Anmeldung schriftlich zu. Da dieses Jahr die Anmeldefristen etwas knapp bemessen sind, ist es ratsam, eine Telefonnummer auch anzugeben, damit unser Sekretariat auch kurzfristig Nachricht geben kann.

Für die Bewirtung, nämlich Buffet am Samstagmittag und Samstagabend samt Kaffeepause, wird eine Pauschale von 50,00 Euro erhoben.

Die Tagungsgebühr beträgt € 70,00.

Mit der Anmeldung ist daher der Gesamtbetrag von 120,00 Euro zu überweisen, und zwar mit dem Vermerk: Kongreß 2026

Konto: Gesellschaft für freie Publizistik

IBAN: DE08 6129 0120 0393 6120 07

BIC: GENODES1NUE

Im Kreise Gleichgesinnter und aufrechter Patrioten wollen wir mit unserer Tagung erneut ein Zeichen setzen. In Zeiten politischer und kultureller Verwerfungen ist die GfP standhaft im Kampf um die „freie Publizistik“. Sie, unsere Mitglieder, sind es, die bei unserer jährlichen Zusammenkunft der Gemeinschaft Leben einhauchen. Daher freuen wir uns auf Ihr Kommen!